

## Lizenzvereinbarung zwischen DVT und GFLI

### Wegweisende Entscheidung: Neue Datengrundlage zur Umweltbewertung stärkt Transparenz und Vergleichbarkeit in der Futtermittelbranche

*Bonn.* Die deutsche Futtermittelwirtschaft erhält einen wichtigen Impuls für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit in der Umweltbewertung. Der Deutsche Verband Tiernahrung (DVT) hat eine Lizenzvereinbarung mit dem Global Feed LCA Institute (GFLI) geschlossen. Damit erhalten alle interessierten Mitgliedsunternehmen Zugang zu einer umfassenden Datenbank zur Lebenszyklusanalyse (LCA) von Futtermitteln. Die Daten ermöglichen eine international einheitliche Berechnung des Umwelt-Fußabdrucks und bieten eine belastbare Basis für fundierte Analysen. Die Vereinbarung ist die erste dieser Art, um für die landwirtschaftliche Tierhaltung eine einheitliche Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks sicherzustellen und damit eine objektive Vergleichbarkeit zu schaffen. Sie komplettiert in einer ersten Phase die Bemühungen, mit der QS-Klimaplatzform einheitliche Werte für die Fleischwirtschaft zu dokumentieren.

### Zugang zu standardisierten Umweltdaten

Die Lizenzvereinbarung erlaubt es den Unternehmen, die Daten einzelner Rohstoffe kommerziell zu nutzen – etwa für interne Bewertungen, Beratungstätigkeiten, Berichte, Präsentationen oder Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Ziel ist es, Futterrationen unter Berücksichtigung ihres Umwelteinflusses objektiv zu bewerten und Optimierungspotenziale sichtbar zu machen. Die Daten liefern eine faktenbasierte Entscheidungsgrundlage, die eine Weiterentwicklung der Branche unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten mit nachhaltigen Fütterungsstrategien unterstützt. „Wir sind stolz darauf, den Landwirten als Pionier für die objektive Nachhaltigkeitsberichterstattung alle erforderlichen Daten zur Umweltbewertung der Futterrationen bereit stellen zu können.“ betont Dr. Hermann-Josef Baaken, Sprecher der Geschäftsführung des DVT.

### Einheitliche Bewertungsstandards als Novum

Das Global Feed LCA Institute betreibt eine unabhängige, international zugängliche und kontinuierlich weiterentwickelte Datenbank. Sie standardisiert die Umweltbewertung von Futtermitteln und deren

Kontakt:  
Mark Jungbluth  
Pressesprecher  
Tel.: 0228 97568-23  
Mob.: 0178 6387828  
[jungbluth@dvtiernahrung.de](mailto:jungbluth@dvtiernahrung.de)

Deutscher Verband  
Tiernahrung e. V.  
[Beueler Bahnhofplatz 18  
53225 Bonn](#)

[www.dvtiernahrung.de](http://www.dvtiernahrung.de)

Weitere Informationen auf  
[LinkedIn](#), [Facebook](#) und  
[YouTube](#).

Bestandteilen entlang des gesamten Lebenszyklus. Die Vereinbarung mit dem DVT markiert einen wichtigen Schritt, da erstmals international vergleichbare Bewertungszahlen vorliegen. Auch Unternehmen in Dänemark, den Niederlanden und Frankreich bereiten entsprechende Vereinbarungen vor.

### Weitere Informationen

Das Global Feed LCA Institute (GFLI) ist ein unabhängiges Institut für Tierernährung und Lebensmittelindustrie mit dem Ziel, eine weltweit zugängliche, sich entwickelnde Datenbank für die Tierernährungslebenszyklusanalyse (LCA) zu entwickeln, um eine sinnvolle Umweltprüfung von Futtermitteln zu unterstützen und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung in der Lebens- und Futtermittelindustrie zu fördern. Die Mitglieder des GFLI sind aktuell 22 Verbände und 25 Unternehmen aus aller Welt. Die enthaltenen LCA-Daten für rund 1.900 Datensätze für Rohstoffe und deren Herkünfte aus allen Regionen der Welt stammen aus verschiedenen Forschungsinstituten, Universitäten und Unternehmen. Mehr dazu: [Global Feed LCA Institute \(GFLI\)](#)

### *Über den DVT*

*Der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. (DVT) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der Unternehmen, die Futtermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Heimtiere herstellen, lagern und damit handeln.*